

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 141

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 20. Juni
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 20 juin
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapporti economici

N^o 141

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 141

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Litauen: Zolltarif. / Tsechoslowakei: Devisenmassnahmen und Wareneinfuhr. /
Turquie: Liste des marchandises contingentes à l'importation. / Ungarn: Einfuhr-
beschränkungen. / Einschränkungen im Auslandpostverkehr. — Restrictions dans
le service postal international. / Adressierung von Korrespondenzen aus die Gesand-
schaften und Konsulate. — Correspondances destinées aux légations et consulats de
Suisse à l'étranger. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. /
Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgroverkehr. — Service international
des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Interimscheines Nr. 82 über 9 Stammaktien
im Nominalbetrag von Fr. 450 der Firma Winkler, Fallert & Co. A.-G.,
Maschinenfabrik, Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert
3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf
diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 265²)

Bern, den 27. Mai 1932.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 3% Inhaberoobligation der Baselland-
schaftlichen Kant. Bank, Serie E, Nr. 6656, von Fr. 2000.—, mit Jahres-
coupons per 31. Juli 1932 u. ff. wird aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unterzeichneten
Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls das Wertpapier als kraftlos erklärt wird.

Liestal, den 30. Mai 1932.

(W 245¹)

Kanzlei des Obergerichts.

Le président du Tribunal du Val-de-Ruz, à Cernier, Neuchâtel, somme,
conformément à la loi, les détenteurs inconnus des titres au porteur n^{os} 55 à
70 et 682 à 685, de fr. 100, de l'emprunt émis le 31 décembre 1919, par la
Société de Consommation de Fontainemelon, de les produire dans un délai
de 3 ans à dater de la présente publication, au greffe du Tribunal du Val-
de-Ruz, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. En outre, défense est
faite à tout établissement de banque ou autre de payer le capital de ces
titres ou les intérêts, sous peine d'avoir à payer deux fois.

Donné pour trois insertions à un mois d'intervalle.

(W 165¹)

Cernier, le 19 avril 1932.

Le président du Tribunal:

A. Gaberel.

Le greffier du Tribunal:

A. Duvanel.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 41 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
19. Februar 1929 als vermisst aufgeführte folgende Titel: Mantel zu der
3% Obligation der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902, Serie I,
Nr. 443417, per Fr. 1000, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht
vorgewiesen worden; er wird hiemit kraftlos erklärt. (W 280)

Bern, den 16. Juni 1932.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 2. Juni 1932 wurden die vermissten Schuldurkunden: Schuldbrief für
Fr. 5000, datiert 16. September 1901, lautend auf den Schweizerischen Ge-
meinnützigen Frauenverein, Sektion Zürich, zugunsten des Konrad Würmli,
Bahnangestellter, Brauerstrasse 76, Zürich; Schuldbrief für Fr. 6000, datiert
16. September 1901, lautend auf den Schweizerischen Gemeinnützigen Frauen-
verein, Sektion Zürich, zugunsten des Alfred Richard Welti, Architekt, Silber-
burgstrasse 70, Stuttgart; Schuldbrief für Fr. 4000, datiert 16. September
1901, lautend auf den Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenverein, Sek-
tion Zürich, zugunsten der Fr. Mathilde Elise Welti, Bäckerstrasse 145,
Zürich, sämtliche lastend auf Liegenschaften an der Josephstrasse und
Johannesgasse, Zürich 5, als kraftlos erklärt. (W 279)

Zürich, den 16. Juni 1932.

Bezirksgericht Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Conditori, Café. — 1932. 14. Juni. Die Firma Jakob Bischof-
berger, Conditori, Café und Tea-room, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 115 vom
20. Mai 1932, Seite 1211), wird infolge Wegzuges des Inhabers und Ver-
zichts im Handelsregister gelöscht.

14. Juni. Aktiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureau von Orell
Füssli & Co., mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung
unter derselben Firma in Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 17. Februar
1931, Seite 322). Die Unterschrift von Fritz Herzog ist erloschen. Ferner
sind die Prokuren von Arthur Thurnherr und August Bolleter erloschen.

Mechanische Schmiede, Wagnerei usw. — 14. Juni. In-
haber der Firma Franz Künzli, in Littau, ist Franz Künzli, von Dagmersellen,
in Littau. Mechanische Schmiede und Wagnerei; Installationen und Handel
mit Maschinen.

Restaurant. — 15. Juni. Inhaber der Firma Kaspar Huber, in
Emmenbrücke, Gemeinde Littau, ist Kaspar Huber, von Grosswangen, wohn-
haft in Emmenbrücke, Gde. Littau. Betrieb des Restaurant Fluhmühle.

Vermieten von Motorbooten. — 15. Juni. Der Inhaber der
Firma Voteri-Herzog, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1929,
Seite 1566), ändert die Firma ab in Peter Voteri, und verzigt als Geschäfts-
natur nummehr: Vermieten von Motorbooten am Nationalquai.

Gärtnerei. — 15. Juni. Inhaber der Firma Caesar Fischer, in Reuss-
bühl, Gemeinde Littau, ist Caesar Fischer, von Dottikon (Aargau), in Reuss-
bühl, Gde. Littau. Gärtnerei.

Restaurant. — 15. Juni. Inhaber der Firma Otto Murpf, in Littau,
ist Otto Murpf, von Schöpfheim, wohnhaft in Littau. Betrieb des Restaurant
z. Gasshof.

Eisenwaren, Glas, Porzellan. — 15. Juni. Inhaber der Firma
Zumsteg, in Reussbühl, Gemeinde Littau, ist Oskar Zumsteg, von Mettau,
wohnhaft in Reussbühl, Gemeinde Littau. Eisenwaren. Glas und Porzellan.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1932. 15. Juni. Die Genossenschaft Sektion Solothurn und Umgebung
des schweizerischen Baumeisterverbandes, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 171
vom 24. Juli 1928, Seite 1447), hat in ihrer ausserordentlichen General-
versammlung vom 16. Mai 1929 ihre Statuten revidiert. Dadurch erfahren
die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen: Der Jahres-
beitrag wird festgesetzt auf 1% der ausbezahlten Lohnsumme des Vor-
jahres, wenigstens aber Fr. 30. Ausserdem bezahlen die Mitglieder vom
Überschuss der Submissionsabgaben 2% des Submissionsbetrages bis
Fr. 50,000; 1½% des Submissionsbetrages von Fr. 50,001 bis Fr. 150,000,
und 1% des Submissionsbetrages von über Fr. 150,000 der gemeinschaft-
lich gerechneten Eingaben, welche die Ausführung der Arbeiten erhalten
haben. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) die
Sektionsversammlung; c) der Vorstand von 5 Mitgliedern, und d) die Rech-
nungsrevisoren. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.
Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Robert Bannwart, der
Aktuar Josef Arnold und der Beisitzer Ernst Fröhlicher. Die Unterschriften
der beiden Erstgenannten sind somit erloschen. In der Generalversammlung
vom 3. März 1931 wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident:
Robert Emch, Baumeister, von und in Grenchen, bisher Beisitzer; Vize-
präsident und Kassier: Friedrich Renfer, Baumeister, von und in Solothurn,
bisher; Aktuar: Theodor Dörfli, Baumeister, von und in Solothurn, neu;
als Beisitzer: Jakob Bernasconi, von Oensingen, Baumeister, in Balsthal, und
Fritz Hasler, von Walkringen, Baumeister, in Biberist, beide neu. Die rechts-
verbindliche Unterschrift führt der Präsident, Vizepräsident und Aktuar kol-
lektiv zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Pellami e cuoio. — 1932. 16 giugno. La società in nome collettivo
Celio Gottardo ed Aldo fu Ambrogio, in Ambr di Quinto, fabbricazione e ven-
dita di pelli (F. u. s. di c. del 14 gennaio 1928, n^o 11, pagina 84), viene radiata
ad istanza dei titolari, in seguito a scioglimento della società. Attivo e passivo
vengono assunti dalla nuova ditta «Celio Gottardo fu Ambrogio», in Ambr
di Quinto.

Titolare della ditta Celio Gottardo fu Ambrogio, in Ambr di Quinto, è
Gottardo Celio fu Ambrogio, da ed in Ambr di Quinto. La ditta assume l'at-
tivo ed il passivo della cessata società «Celio Gottardo ed Aldo fu Ambrogio».
Compra e vendita di pellami e cuoio.

Distretto di Mendrisio

Ristorante. — 15 giugno. Titolare della ditta individuale Bernas-
coni Roberto, in Mendrisio, è Roberto Bernasconi fu Francesco, di nazionalità
italiana, domiciliato a Mendrisio. Esercizio del Ristorante Delizie. Via Carlo
Pasta.

Sartoria. — 15 giugno. La ditta individuale **Bergna Luigi**, laboratorio di sartoria, in Chiasso (F. u. s. di c. del 29 gennaio 1932, n° 23, pagina 241), è cancellata ad istanza del titolare per cessione dell'azienda alla ditta individuale « Tacchella Margherita », in Chiasso, la quale ne assume l'attivo ed il passivo.

Titolare della ditta individuale **Tacchella Margherita**, in Chiasso, è Margherita Tacchella di Battista, da Melano, domiciliata a Chiasso, la quale ha assunto l'attivo e il passivo della ditta individuale « Bergna Luigi », in Chiasso, ora cancellata. Laboratorio di sartoria. Via Emilio Bossi n° 8.

Pasticceria, drogheria, ecc. — 15 giugno. La ditta individuale **Angelo Soldini fu Felice**, pasticceria, panetteria e drogheria, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 22 luglio 1912, n° 186, pagina 1338), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta individuale « Maria Vedova fu Angelo Soldini », in Mendrisio.

Titolare della ditta individuale **Maria Vedova fu Angelo Soldini**, in Mendrisio, è Maria Soldini vedova fu Angelo nata Cereghetti, da ed in Mendrisio, la quale ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta individuale « Angelo Soldini fu Felice », in Mendrisio, ora cancellata. Pasticceria, panetteria, drogheria e fabbrica liquori. Piazzetta Lavizzari.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Fabrique de bougies, etc. — 1932. 15 juin. La maison **J. Hartmann**, à Lausanne, fabrique de bougies, fonderie de suif et commerce de savon (F. o. s. du c. du 31 août 1910), confère procuration individuelle à **Henri Perrin**, comptable, de Lausanne, domicilié Rue du Liseron 13, à Lausanne.

15 juin. La **Société de Développement d'Ouchy et environs**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 novembre 1899), se fondant sur les articles 52 § 2 et 60 du Code Civil Suisse, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 avril 1932, décidé de renoncer à son inscription au Registre du Commerce. Cette association est en conséquence radiée. La société continue à exister.

15 juin. La **Société Immobilière Grancy-Villa**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 mars 1928), dans ses assemblées générales des 4 avril 1931 et 11 juin 1932, a pris acte de la démission des administrateurs **Robert Marchand**, à Genève, et **Fernand Dénézé**, à Lausanne, dont les signatures sont en conséquence radiées. En remplacement a été nommé seul administrateur: **Madame Marguerite Burnier**, de Bière, sans profession, domiciliée à Lausanne, laquelle engage la société par sa signature individuelle.

15 juin. Le **Rowing-Club-Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juillet 1896), association en vertu des articles 52 § 2 et 60 du C. C. S., a, dans sa séance-assemblée générale du 4 avril 1932, décidé de renoncer à son inscription au Registre du Commerce. Cette association est en conséquence radiée. Elle continue d'exister.

Produits d'entretien. — 16 juin. Le chef de la maison **Henri Baudet**, à Lausanne, est **Henri**, fils de **Louis Baudet**, d'Etagnières, à Lausanne. Produits d'entretien. Avenue de France 58.

Menuiserie, glaces, vitrerie. — 16 juin. **Société anonyme R. Ledermann**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juin 1932). La procuration individuelle est conférée à **Louise Ledermann née Cachin**, de Lauperswil (Berne), à Lausanne.

16 juin. L'association **Loge de District No. 1 de la Grande Loge Suisse de l'Ordre Neutre des Bons-Templiers**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 décembre 1918), jouissant de la personnalité civile en vertu des art. 52 § 2 et 60 du C. C. S., a, décidé, dans son assemblée générale du 22 mai 1932, de renoncer à son inscription au Registre du Commerce. Cette association est en conséquence radiée. Elle continue à exister.

16 juin. Le Tribunal cantonal vaudois a, dans sa séance du 31 mai 1932, ordonné la radiation d'office des sociétés suivantes:

a) à teneur de l'article 16 de l'ordonnance II révisée du 16 décembre 1918 complétant le règlement sur le Registre du commerce:

1. **Société des Zincs et Plombs argentifères de Styrie en liquidation**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 avril 1906).
2. **Association coopérative de secours mutuels des Russes à l'Etranger**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juillet 1919).

b) à teneur de l'article 4 de l'ordonnance complétant le règlement sur le Registre du commerce du 27 décembre 1910:

1. **Société photographique de Lausanne**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 novembre 1895).
2. **Quatuor Lausannois**, association ayant son siège à Lausanne, développement de la culture de la musique (F. o. s. du c. du 18 novembre 1891).
3. **Orchestre Romaine**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 novembre 1909).
4. **Société Pallegria**, association de musique, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1899).
5. **Société littéraire de Lausanne**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1898).
6. **Office Musulman International**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 octobre 1916).
7. **Comité exécutif lithuanien de secours aux victimes de la guerre**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mars 1917).
8. **Comité général de secours pour les victimes de la guerre en Pologne**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 mars 1918).

Bureau d'Yverdon

15 juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 4 février 1932, le **Syndicat agricole de Cuarny**, société coopérative, dont le siège est à Cuarny (F. o. s. du c. des 15 juin 1899, page 799, et 26 avril 1918, page 680), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: **Robert Christin**, de Cuarny; secrétaire: **Jules Gondoux**, de Cuarny (déjà inscrit en cette qualité), et caissier: **Oscar Gendroz**, de Cuarny, les trois agriculteurs, domiciliés à Cuarny. Ont cessé de faire partie du comité: **Justin Peguiron**, président sorti de charge, dont la signature est radiée, et **Georges Peguiron**. La signature sociale est toujours exercée par le président et le secrétaire signant conjointement.

15 juin. Dans son assemblée générale du 25 mai 1930, la **Société des patrons maréchaux des districts d'Yverdon, Grandson et environs**, association, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 27 février 1920, page 782), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Cette société est en conséquence radiée, mais continue d'exister en se fondant sur les articles 52 al. 2 et 60 du code civil.

16 juin. Dans son assemblée générale du 12 juin 1932, la **Société Fédérale de Gymnastique, section d'Yverdon**, association, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 30 juin 1884, page 469, et 29 décembre 1899, page 1614), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Elle est en conséquence radiée, mais continue d'exister en se fondant sur les articles 52 al. 2 et 60 du C. C.

Habillement. — 16 juin. **Magasins Martin et Co. Société anonyme**, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 14 décembre 1925, page 2085; 24 juin 1929, page 1315, et 17 septembre 1931, page 2008). Dans leur assemblée générale ordinaire du 4 juin dernier, les actionnaires ont appliqué en qualité d'administrateur: **Jean Degrange**, de Carouge (Genève), régisseur, domicilié à Genève, lequel engage la société en signant collectivement avec un autre administrateur ou avec l'un des directeurs-gérants.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1932. 15 juin. « **Primeurs S. A.** », société anonyme à Neuchâtel, avec succursale à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Primeurs S. A. succursale de La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 19 mai 1922, n° 116, et 26 avril 1929, n° 96). La procuration individuelle conférée à **Emile Stebler** est éteinte et radiée.

15 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 juin 1932, la société anonyme **Fabrique de Montres Clarté S. A.**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 octobre 1923, n° 250, et 1^{er} mars 1928, n° 51), a libéré **Eugène Châtelain** de ses fonctions d'administrateur de la société. Sa signature est radiée. Actuellement le conseil d'administration n'est composé que de deux membres, savoir: **Jules Ditisheim**, et **Gaspard Ditisheim**, déjà inscrits. L'assemblée a nommé en qualité de fondé de procuration **Paul Gonzelmann**, directeur de fabrique, originaire de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Marchandises de tous genres. — 15 juin. « **Chronos A. G.** », société anonyme dont le siège est à Bâle et succursale à La Chaux-de-Fonds sous la raison sociale **Chronos S. A. Succursale de La Chaux-de-Fonds**, exploitation d'un commerce comportant des marchandises de tous genres (F. o. s. du c. des 12 décembre 1931, n° 290, et 24 février 1932, n° 45), La succursale est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

15 juin. Dans son assemblée générale du 17 mai 1926, la **Société de Tempérance, la Croix Bleue, de la Chaux-de-Fonds**, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 août 1893, n° 179, et 3 juin 1909, n° 136), a nommé en qualité de président du conseil d'administration en remplacement de **Paul Borel**, pasteur, décédé, dont la signature est radiée, **Fritz-Albert Witschi**, négociant, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. La société continue à être engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président du conseil d'administration.

Genève — Genève — Genève

1932. 15 juin. **Société Immobilière Ouest Charmilles**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1927, page 1012). **Veuve Antoinette Deléamont née Marchal**, modiste, de Jussy, à Genève, a été nommée membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement d'**Albert Borner**, dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Ganterie et bonneterie. — 15 juin. La **Société anonyme de l'Ancienne maison Devaud, Kunstlé & Co**, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1928, page 1787), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 mai 1932, modifié ses statuts sur divers points non soumis à la publication.

Films cinématographiques, etc. — 15 juin. **M. G. M. S. A. (M. G. M. A. G.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1932, page 1252). Adresse actuelle de la société: 29, rue de la Croix d'Or (étude de **M^e Léon Gouy**, avocat).

Ferblanterie, plomberie, etc. — 15 juin. La raison **Adolphe Pricat**, entreprise de ferblanterie, plomberie; installations pour l'eau et le gaz, à Carouge (F. o. s. du c. du 11 février 1905, page 222), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Spécialités concernant l'éclairage électrique, etc. — 15 juin. Aux termes d'acte passé devant **M^e Bernard de Budé**, notaire à Genève, le 4 juin 1932, il a été constitué, sous la dénomination de **Luminescence S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et le commerce de spécialités concernant l'éclairage électrique sous toutes ses formes et l'exploitation des industries qui s'y rattachent ou en découlent. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes publications émanant de la société sont faites par la voie de la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil est composé d'un membre, en la personne d'**Auguste Béraud**, régisseur, de Vandœuvre, à Genève. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Le 4 juin 1932, l'administrateur a décidé que la société serait valablement engagée par sa signature individuelle. Siège social: 21, Croix d'Or.

15 juin. Aux termes de procès-verbal dressé par **M^e Poncet**, notaire, à Genève, le 27 mai 1932, et des statuts y annexés, en date du même jour, il a été constitué, à Genève, sous la dénomination de **Comptoir Charbonnier S. A.**, une société anonyme qui a pour objet la création et l'exploitation d'un commerce de combustibles, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles et financières se rattachant directement ou indirectement à l'objet principal. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 100 actions, nominatives, de fr. 100 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de 2 administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre. Le conseil d'administration est composé de 2 membres, en les personnes de **Fernand Caillat**, négociant, de et à Genève, président, et **Georges Eindiguer**, négociant, de Saint-Prex (Vaud), à Genève, secrétaire. Bureaux de la société: rue de la Rôtisserie 8.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel
Bilanz per 31. Januar 1932 (Gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates)

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.			
Anlagen in dauernden Beteiligungen	28,195,242	30	Aktienkapital	25,000,000	Ct.
Wertschriften	3,470,367	90	Obligationenkapital	25,000,000	—
Syndikate	160,849	70	Ratazinsen auf dem Obligationenkapital	229,166	65
Bankguthaben	67,780	65	Noch nicht eingelöste, verfallene Obligationen-Coupons	72,361	—
Vorschüsse	17,633,203	20	Noch nicht eingelöste, verfallene Dividenden-Coupons	2,155	85
Ratazinsen auf Wertschriften	65,756	15	Saldo vortrag auf neue Rechnung	189,516	40
Emissionsspesen- und Disagiokonto	900,000	—			
	50,493,199	90		50,493,199	90
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Januar 1932		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Zinsen auf dem Obligationenkapital	1,250,000	—	Saldo vortrag vom Vorjahre	225,757	62
Steuern und Unkosten	265,101	40	Ertrag der Anlagen in dauernden Beteiligungen und der Wertschriften	1,393,126	25
Abschreibungen auf Wertschriften	811,770	—	Ertrag der Bankguthaben und Vorschüsse	897,503	93
Gewinnssaldo	189,516	40			
	2,516,387	80	(A. G. 103)	2,516,387	80

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Litauen — Zolltarif
In Nr. 385 des litauischen Amtsblattes werden folgende Zolländerungen bekannt gemacht, die am 12. Juni in Kraft getreten sind. Die bisherigen Ansätze stehen zum Vergleich in Klammern neben den neuen.

	Lit per kg	
Par. 5. 1. Verschiedene frische Gemüse, brutto	(0.50)	1.00
2. verschiedene gesalzene oder gewechte, nicht hermetisch verpackte Gemüse, brutto	(0.60)	1.20
3. besonders nicht benanntes getrocknetes Gemüse, das zum längeren Aufbewahren zubereitet ist, brutto	(1.50)	2.00
Par. 15. 4. Pfeffer, Lorbeerblätter, Piment	(0.50)	1.00
Par. 17. 1a. Zichorie	(0.75)	1.10
1b. geröstete Eicheln und andere Kaffeesurrogate in Stücken oder Körnern, jedoch nicht gemahlen	(0.60)	1.00
2. Zichorienwurzeln, frische oder getrocknete; getrocknete zerleinerte Zuckerrunkeln	(0.10)	0.40
Par. 22. 1. Farinzucker	(0.45)	0.90
2. Würfelzucker	(0.50)	0.95
Par. 23. 1. Bienenhonig, verschiedene nicht besonders benannte Sirupe, Farbmittel zum Färben von Getränken, Maltose, Malz- und Maltoseextrakte ohne Beimischung anderer Produkte, Glykose und Traubenzucker	(0.60)	0.90
Par. 31. Bemerkung. Essig mit über 80% Stärke wird berechnet plus 100%		
Par. 34. 3. geschlachtete oder geschossene Tiere und Vögel	(0.50)	1.50
Par. 37. 2. verschiedene Fische, mariniert in Oel, Essig, mit Gewürzen gefüllt oder auf andere Art zubereitet: a) hermetisch verpackt, brutto	(2.00)	4.00
b) nicht hermetisch verpackt, brutto	(1.50)	3.00
6. Sardinen, thons- und Breiflinge in Oel; Breiflinge und Heringe in weissem Wein mariniert, brutto	(1.00)	2.00
Par. 39. 1. Lebensmittelprodukte: a) Eier, Milch und Schmant, brutto	(frei)	0.40
Par. 52. 1. Ozokerit, auch wenn geschmolzen, Zeresin, Paraffin, brutto	(0.10)	0.25
2. Vaselin, Bienenwachs und andere Wachsorten, gereinigt oder ungeriebt und künstliche Waben	(0.20)	0.50
Par. 85. 1. Benzin, Gasolin, Ligrolin, Naphtalith, Photogen und andere leichte Naphtale (spezifisches Gewicht 0,700—0,770)	(0.30)	0.45
4. in diesem Par. genannte Waren können nur in Zweikilopackung eingeführt werden, brutto	(0.30)	0.50
Par. 88. 1. Weicher Gummi und bearbeiteter Gummi: c) Reifen und Schläuche für Autos, Equipagen, Wagen, Motorräder, Fahrräder und Flugzeuge	(3.00)	4.00
Par. 112. 2d. Benzol, Phenol, Naphtalin und Pyridinbasen, brutto	(0.25)	0.45
Par. 125. 2. Mineralfarben, auch wenn mit Pigmentbeimischung bis zu 10%; Farblton und Kasseler, Siener und Veroneser Erde, farbiger Bolus, Ocker, Umbra, gebrannte und geriebene Mumie, künstliche Eisenfarbstoffe: Kalkthar, Caput mortuum und andere, brutto	(0.15)	0.15
4. Chromfarben, brutto	(1.00)	0.50
Par. 133. Kupferfarben	(1.00)	1.00
Par. 141. 1. Gewässertes Eisen- und Stahlblech, Eisen- und Stahltafeln, angestrichen, lackiert, mit Zink, Kupfer, Nickel oder anderem gewöhnlichem Metall überzogen: a) ohne eingeprägte oder lithographierte Zeichnungen und ohne Aufschriften	(0.15)	0.35
b) mit eingepägten oder lithographierten Zeichnungen oder Aufschriften	(0.15)	0.45
Par. 150. 6. Gusseiserne Artikel für Zentralheizungen wie: Radiatoren, Kaloriferen, Kessel und deren Teile, guss-eiserne Röhren und deren Teile für die Kanalisation und Wasserleitungen, ausser Ventilen und Kranen, sämtliches nur aus Grauguss	(0.15)	0.15
Par. 151. 3. Hufeisen-Griffe	(0.30)	0.40
Par. 153. 6. Verschiedene eiserne Möbel	(0.25)	0.40
Par. 154. 4. Verschiedene Verpackungs-Büchsen, Blech-Plakate und Schilder: a) ungefarbte, unlackierte ohne eingepägte oder lithographische Zeichnungen und ohne Aufschriften	(1.00)	1.00
b) gefärbte, lackierte, mit eingepägten oder lithographischen Zeichnungen oder Aufschriften	(1.00)	1.50
Par. 172. 4c. Platten mit Reproduktionen litauischer Künstler	(frei)	6.00
Par. 173. 3d. Kinderfahrräder	(2.00)	3.00
5a. einzelne Wagen-, Equipagen-, Automobil- und Aeroplantenteile, ausser den besonders benannten	(2.00)	3.00
6a. Fahrrad- und Motorradteile nicht besonders benannt	(2.00)	3.00
6b. Unbearbeitete Fahrrad- und Motorradteile	(1.00)	1.50
7. Automobile: a) Personenwagen bis 800 kg Gewicht	(2.00)	2.50
b) von 800 kg bis 1200 kg	(2.00)	3.50
c) von 1200 bis 1600 kg	(2.50)	4.00
d) mehr als 1600 kg	(1.50)	4.50
e) verschiedene Feuerwehrautomobile und Cisternautomobile	(0.50)	2.00
f) Lastkraftwagen	(0.50)	1.50
g) Automobil-Chassis bis 1200 kg	(0.70)	1.00
h) Automobil-Chassis mehr als 1200 kg	(0.50)	0.75
8. Verschiedene Motorräder und Belwagen	(2.00)	3.00

	Lit per kg	
Par. 178. 3. Modenjournalle und verschiedene gedruckte Formulare	(2.50)	2.50
4. Verschiedene Plakate und Affischen; Etiketten und andere Verpackungen (Kartonschachteln, Papier und andere) mit litauischen Fabrikmarken oder Aufschriften: a) nicht angegebener Art	(2.50)	4.00
b) aus Zellophan	(2.50)	6.00
Par. 179. 3. Flachs und Hanf, Ramie, Manillahanf, Nesselfasern, Kokosnussfasern und anderes Pflanzenfasermaterial, das Ersatz für Flachs oder Hanf bildet, auch wenn gehebelt oder gekämmt	(frei)	1.00
4. Kokosnussfasern	(frei)	zollfrei
Par. 180. 1. Puppen (Kokons)	(frei)	zollfrei
3. Seide, gehebelt, gefärbt oder ungefärbt; Seidenwatte	(2.00)	4.00
4. Natürliche Rohseide (« Grège »)	(frei)	4.00
Par. 183. 1. Bemerkung. Für auf Spulen eingeführtes Baumwollgarn wird der Zoll für das Nettogewicht ohne die Spule gerechnet. 2. Bemerkung. Für Taue, Stricke und Schnüre aus Baumwolle wird der Zoll gemäss Ziffer 1b dieses Par. erhoben. Als Stricke und Schnüre gelten solche Garne, von denen 10 m mehr als 8 gr wiegen. Par. 185. Bemerkung. Für Garne aus natürlicher und künstlicher Seide, die für Seidenfabriken eingeführt werden, wird der Zoll vom Nettogewicht berechnet ohne Spulen und Rohrspulen. Par. 187. 4. Gürtel, Bänder und Streifen nicht breiter als 10 cm, ungeweichte, geweichte, merzerisierte oder anders bearbeitete	(?)	6.00
Par. 188. Baumwollgewebe gefärbt, gemustert oder bedruckt: 1. Nicht angegebener Art bis zu 6 qm in 1 kg	(3.50)	4.50
2. Dieselben 6 bis 10 qm in 1 kg	(5.00)	6.00
3. Dieselben 10 bis 15 qm in 1 kg	(6.00)	7.00
4. Dieselben 15 und mehr qm in 1 kg	(6.00)	7.50
5. Gürtel, Bänder und Streifen nicht breiter als 10 cm, gefärbte, gemusterte oder gedruckte	(6.00)	7.50
Par. 191. 1. Säcke und grobe Verpackungsgewebe aus in Par. 179 unter Ziffer 2 und 3 genanntem Fasermaterial	(0.30)	1.00
Par. 192. Gewebe aus in Par. 179 unter Ziffer 2 und 3 genanntem Material, mit Ausnahme der in Par. 191 und 193 genannten Gewebe: 1. ungebleichte: a) bis 4 qm in 1 kg	(2.50)	4.50
b) 4 und mehr qm in 1 kg	(4.00)	5.50
2. gebleichte, gefärbte, gemusterte oder bedruckte Gewebe	(5.00)	6.50
3. Gewebe für Tischtücher, Servietten und Handtücher	(8.00)	10.00
Par. 193. Gebleichte Leinwand	(8.00)	10.00
Par. 194. 1. Wachsleinwand und Wachtuch (mit Ausnahme von Seide, die nach Par. 197 verzollt wird); Gewebe, die von einer oder beiden Seiten mit einer Lederimitierenden Masse überzogen sind (Dermatoid, Pegamoid und ähnliches)	(1.50)	3.00
4. Linoleum	(0.50)	1.00
5. Wachtuch und verschiedene bearbeitete Artikel	(?)	4.00
Par. 195. Seidengewebe aus echter und Kunstseide — gewebte Tücher; Stoffe mit Ausnahme der in Par. 196 genannten: Bänder, Binden, Gaze für Mülhensiebe, Tülle, Seidensamt, Plüsch und Chenille	(80.00)	100.00
Par. 196. Seidene Foulards, die auf dem Gewebe bedruckt oder gefärbt sind, in Stücken oder Tüchern	(80.00)	100.00
Par. 199. Wollene Gewebe: 1. nicht besonders benannte: a) bis 2 qm in 1 kg	(7.00)	8.00
b) mehr als 2 bis 5 qm in 1 kg	(12.00)	14.00
c) mehr als 5 qm in 1 kg	(16.00)	20.00
2. Gürtel, Bänder und Streifen nicht breiter als 10 cm	(16.00)	18.00
Par. 215. 5. Kino-Filme: a) Kino-Filme	(?)	4.00
b) unentwickelte Kino-Filme	(?)	2.00
Par. 216. 1. Schreib-, Zeichen-, Malerei- und Reissbedarfsartikel; Bleistifte, Schreibfedern, Federhalter, ausser den unter Ziffer 2 dieses Par. angeführten; Tintenfass, Bleistifthalter, Radlergummi, Plastilin und dergleichen; nicht besonders benannte Bedarfsartikel für Bureaus; Bleistiftspitzer und Papierlocher, Stempel, Siegel, Stempelständer, Papierklammern und dergleichen: a) nicht besonders benannte	(2.00)	4.00
b) vergoldete oder versilberte in Par. 215 angegebene Artikel oder Bestandteile	(?)	10.00
c) Rotatoren, Schapirographen und andere Druckapparate	(2.00)	4.00
Bemerkung: Für die Gegenstände in Originalverpackung, die in Par. 215 und Par. 216 P. 1. angegeben sind, wird der Zoll brutto für netto, also mit der Originalverpackung, gerechnet. 141, 20. 6. 39		

Tschechoslowakei — Devisenmassnahmen und Wareneinfuhr

(Ergänzung zu den Publikationen in Nrn. 20, 28, 40 und 100 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 26. Januar, 4. und 18. Februar und 30. April 1932.)

Das Verzeichnis der Waren, für deren Einfuhr die Tschechoslowakische Nationalbank Zahlungsmittel nur auf Bescheinigung der Devisenkommission des Finanzministeriums zuteilen darf, ist ergänzt und abgeändert worden.

I. In das Verzeichnis werden folgende weitere Waren eingereiht:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung
ex 79.	Geflügeleier, auch Eigelb und Eiweiss, flüssig: ex a) Geflügeleier in der Schale.
286.	Teer- und Steinpappen.
300.	Waren aus Papier, Pappe oder Papiermasse, nicht besonders benannte: a) aus Papiermasse, Pappe, Papier, mit Ausnahme von Papier der Nr. 290b), 294 und 296b), b) aus Papier oder mit Papier der Nr. 290b), 294 und 296c), dann alle mit Bildern oder Malereien, c) in Verbindung mit feinen Materialien oder Buchbinderleinwand, d) in Verbindung mit feinsten Materialien. Anmerkung: Von der Devisenbewilligung sind befreit: Pappenhülsen, Flaschenverschlüsse, Filterpappen, Blätter für Jacquard- und Verdölmachines, Malerpatronen, Osmosepapier, gummierte Papierstreifen in Rollen, aus Pappe gestanzte Deckel zu Puppenköpfen, Puppenköpfe und Schenkel sowie andere Pappenbestandteile.
307.	Kautschukfäden nicht übersponnen (auch flach, nicht über 3 mm breit).
ex 356.	Waren, nicht besonders benannte, aus gewöhnlichem Holz, auch gehobelt (glatt oder profiliert), grob gedrechselt oder grob geschnitzt, auch verleimt, verfügt oder in anderer Weise zusammengebaut: Skier, Ski- und Hockeystöcke, Handschlitzen (Hörnerschlitzen).
ex 388.	Glas- und Emailwaren, nicht besonders benannte: Weihnachtsbaumschmuck.
441.	Röhrenverbindungsstücke (Fittings) und Flanschen aus schmelzbarem Eisen: a) roh oder gewöhnlich bearbeitet; b) fein bearbeitet.
455.	Heu-, Dung- und andere grobe Gabeln, Rechen und Harken, auch in Verbindung mit Holz: a) roh (unbearbeitet), auch an der Spitze zugerichtet; b) in anderer Weise gewöhnlich oder fein bearbeitet, auch poliert oder vernickelt.
ex 461.	Nägeln und Drahtstifte: b) Drahtstifte, auch gescheuert.
464.	Ketten, mit Ausnahme der gegossenen und der Gelenkketten: a) mit einer Gliederstärke von mehr als 6 mm: 1. roh (unbearbeitet), auch gescheuert oder geteert; 2. in anderer Weise gewöhnlich oder fein bearbeitet; b) mit einer Gliederstärke von 2 bis 6 mm: 1. roh (unbearbeitet), auch gescheuert oder geteert; 2. in anderer Weise gewöhnlich oder fein bearbeitet; c) mit einer Gliederstärke unter 2 mm: 1. roh (unbearbeitet), auch gescheuert oder geteert; 2. in anderer Weise gewöhnlich oder fein bearbeitet.
ex 530.	Landwirtschaftliche Maschinen und Apparate, nicht besonders benannte: b) Dreschmaschinen.
574.	Instrumente, mathematische und physikalische. Anmerkung: Manometer, mechanische Zeigthermometer und Glasthermometer in Metallhülsen montiert, sind von der Devisenbewilligung nicht befreit.

II. Ergänzungen.

In das Verzeichnis werden auch eingereiht Torf und Torfkohle, Braun- und Steinkohle, Koks und alle festen Brennstoffe, welche der Tarif-Nr. 135 angehören, weiter halbseidene Teppiche der Tarif-Nr. 256, Skier, Rodelschlitzen, Ski- und Hockeystöcke der Nrn. 357, 358, 359 und 360, sowie auch Zimmer- und Bolzengewehre der Tarif-Nr. 478. Der Text dieser Tarifnummern wird für das Verzeichnis wie folgt abgeändert:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung
135.	Holzkohlen, Torf und Torfkohlen, Lignite und Steinkohlen, Koks und alle aus diesen Materialien hergestellten künstlichen Brennstoffe.
ex 256.	Halbseidengewebe, nicht besonders benannte: Teppiche, Gobelins und gobelnartig gewebte Stoffe, Wollgewebe mit Effektseidenfäden.
ex 357.	Waren, nicht besonders benannte, aus feinen Hölzern oder mit solchen furniert, auch gehobelt (glatt oder profiliert), grob gedrechselt oder grob geschnitzt, auch verleimt, verfügt oder in anderer Weise zusammengebaut: Möbel, Pfeifen, Skier, Ski- und Hockeystöcke, Rodelschlitzen.
ex 358.	Waren, nicht besonders benannte aus Holz, fein gedrechselt, dann alle mit eingebraunten, gepressten oder gefrästen Ornamenten auch in Verbindung mit Leder oder gewöhnlichen Materialien; gepolsterte Waren ohne Ueberzug: Möbel, Pfeifen, Skier, Ski- und Hockeystöcke, Rodelschlitzen (Hörnerschlitzen).
ex 359.	Waren, nicht besonders benannte aus Holz mit fein durchbrochener oder Bildhauerarbeit, vergoldete, versilberte oder bronzierte Holzwaren (mit Ausnahme der Holzleisten und Rahmen); fein bemalte Holzwaren, nicht besonders benannte Waren aus Holz in Verbindung mit feinen Materialien mit Ausschuss von Leder und von Ueberzügen aus Textilwaren: Möbel, Pfeifen, Skier, Ski- und Hockeystöcke, Rodelschlitzen (auch Hörnerschlitzen).
ex 360.	Waren, nicht besonders benannte, aus Holz mit eingelegter Arbeit (Boule, Intarsien, Holzmosaik), nicht besonders benannte Waren aus Holz mit Ueberzügen aller Art: Möbel, Pfeifen, Skier, Ski- und Hockeystöcke, Rodelschlitzen (auch Hörnerschlitzen).
ex 478.	Waffen und Waffenbestandteile: ex b) Schusswaffen: 2. Zimmer- und Bolzengewehre, auch zerlegt. 3. andere fertige Handfeuerwaffen, auch sehr fein bearbeitet.

III. Abänderungen gegenüber der Regelung vom 21. April 1932 (vergl. unsere Publikation in Nf. 100 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 30. April 1932).

In der Anmerkung hinter der Zolltarifnummer 445 werden die Worte «Belüchtungskörper und deren Bestandteile» gestrichen.
Der Text der Zollposition Nr. 599a wird gestrichen und durch den Wortlaut «ex 599a Kalkstickstoff (norwegischer Kalksalpeter)» ersetzt.

Im Text der Zolltarifnummer ex 652 werden die Worte «und andere Schlacken» gestrichen.

IV. Die allgemeine Anmerkung am Schluss des Verzeichnisses betreffend «die Ausnahmen» (vergl. unsere Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 20 vom 26. Januar 1932), wird teilweise durch neue Bestimmungen ergänzt:

Von der Devisenbescheinigung sind befreit:

1. Waren, die nach § 87 des Zollgesetzes zollfrei sind;
2. Waren, die im Grenzverkehr in einem dem Bedarf eines Grenzbewohners entsprechendem Masse eingeführt werden;

Tarif-Nr.

Warenbezeichnung

3. Gegenstände, die von Reisenden in ihrem Gepäck aus dem Auslande für den eigenen Gebrauch als Andenken, als Geschenke mitgeführt werden, falls deren Wert Kc. 200 nicht übersteigt. Die zum Handel eingeführten Waren unterliegen jedoch immer der Devisenmassnahme.
4. Waren, die von staatlichen Aemtern, Anstalten und Unternehmungen für eigene Zwecke eingeführt werden und an dieselben adressiert sind;
5. Inländische Ware, die aus dem Zollausland zurückkehrt, wenn der Importeur den Anspruch auf Zollfreiheit erhebt, unter der Bedingung, dass auf der Transporturkunde vermerkt ist, dass es sich um Retourware handelt;
6. Briefpostsendungen mit nachstehenden Ausnahmen:
a) Briefpostsendungen, welche die unter Zollpos. 345, 346, 469b, 478, 567, 568, 570, 571 und 575, angeführten Waren beibehalten, ferner Füllfedern unter Zollpos. 319, 361 und 367, Klingen zu Rasierapparaten ex 479 e sind nicht von der Devisenbescheinigung befreit.
b) Briefpostsendungen, welche die unter Zollpos. 8, 53, 197, 198, 235, 236, 246, 247, ex 248, ex 255, ex 256, 292, 299, 339, 362, 480, 560, 562, 630, 633, 648 und 649 angeführten Waren enthalten, sind nur dann von der Devisenbescheinigung befreit, falls deren Bruttogewicht nicht mehr als 250 g beträgt; bei Missbrauch kann diese Begünstigung verweigert werden.
7. Muster von Handelsreisenden, insofern sie nicht sollfrei sind;
8. Waren, die im Zollvormerkverfahren für Ausstellungen, Messen und Wettbewerbe sowie Wettspiele eingeführt werden;
9. Waren, die im Zollvormerkverfahren zur Reparatur importiert werden;
10. Waren, welche im Vormerkverfahren zwecks Veredlung eingeführt werden, falls aus den Begleitdokumenten ersichtlich ist, daß für dieselbe die Bewilligung zur Veredlung bereits erteilt wurde;
11. die im Grenz- und Reiseverkehr vorgemerkten Waren;
12. die im Zollvormerkverfahren ausgeführten Waren, welche aus dem Zollausland zurückkehren.
13. Maschinen und Apparate, für deren Einfuhr das Finanzministerium bereits auf Grund des Gesetzes Nr. 58/1925 in der Fassung des Gesetzes Nr. 113/1927 den ermässigten Importzoll bewilligt hat, unter der Bedingung, dass in den Begleiturkunden vermerkt sein wird, dass es sich um solche Maschinen und Apparate handelt. 141. 20. 6. 32.

Turquie — Liste des marchandises contingentes à l'importation

La Division du commerce est prête à fournir aux intéressés qui lui en feront la demande, des renseignements sur les contingents fixés pour l'importation des marchandises en Turquie pendant les mois de juillet, août et septembre 1932, et sur les marchandises dont l'importation dans ce pays est prohibée ou admise hors-contingent. 141. 20. 6. 32.

Ungarn — Einfuhrbeschränkungen

In Ergänzung der früheren Einfuhrbeschränkungen (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 23 vom 29. Januar, Nr. 62, vom 15. März und Nr. 95 vom 25. April 1932) ist durch eine Regierungsverordnung in Ungarn mit Wirkung vom 12. Juni 1932 die Einfuhr weiterer Waren an die Bewilligung des Handelsministeriums geknüpft worden. Für diese Einfuhrbewilligungen wird ebenfalls eine Manipulationsgebühr von 3% des Warenwertes erhoben. Sendungen, die nachweisbar noch vor der Veröffentlichung dieser Verordnung einer öffentlichen Transportanstalt mit Bestimmung nach Ungarn übergeben wurden, können noch ohne Einfuhrbewilligung und ohne Entrichtung der Manipulationsgebühr eingeführt werden, sofern die Verzollung der Sendung bis inkl. 20. Juni 1932 erfolgt.

Die Regelung kommt für folgende weitere Waren zur Anwendung:

Pos.	Warenbezeichnung
30	Muschel- und Schalentiere
31	Pflanzen für Aufforstungszwecke
aus 33	Zierbäume (mit Ausnahme der Palmensorten und Lorbeerbäume), Rosenstöcke und Obstbäume a) Zierbäume, Ziersträucher, Rosenstöcke
aus 34	Zierpflanzen, nicht blühende: a) Palmenarten: 1. in Töpfen oder Kübeln 2. ohne Geschirr b) Lorbeerbäume c) andere
35	Pflanzen blühende, auch ohne Blüte
37	Zierblumen, abgeschritten (auch Zweige mit Zierfrüchten)
44	Ingwer
46	Sternanis (Badian), Gewürznelken (auch Mutternelken), Muskatblüte (Macis), Muskatnüsse
47	Safran, Vanille, Kardamom
49	Koriander, Kümmel, Fenchel
74	Samen von Wald-, Zier- und Obstbäumen, samen tragende Tannenzapfen
85	Obst getrocknet, gedörrt, gepresst, zusammengeschnitten, zerkleinert, pulverisiert
aus 88	Malagatrauben, Korinthen
89b	Feigen getrocknet
91	Orangen und Mandarinen
94	Datteln
96	Ananas, frische
97	Mandeln, trockene, Pignoli
98	Haselnüsse
101	Johannisbrot
102	Kokosnüsse, Paranüsse, und andere exotische Nüsse; auch geraspelte Kokosnüsse, sowie Arachisnüsse, auch geröstet
116	Kraut und Kohl
125	Weinbrand, Cognac
126	Liköre und andere gesäset, gebrannte geistige Flüssigkeiten
133	Schaumweine
146	Reis geschält, poliert, auch Bruchreis, Reisgrics, Reismehl
156	Kakaobutter
158	Kakaopulver
168	Fische, Schalen- und Muscheltiere, geräuchert, getrocknet und daraus hergestellte Konserven, in Oel gelegt oder mariniert, gesalzene Fische auch in Behältnissen von weniger als 50 kg Bruttogewicht
169	Kaviar und anderer zubereiteter Fischrogen
aus 195	Grubenholz
202	Wagnerholz, vorgearbeitet, roh, behauen, gespalten oder gesägt
251	Salpetersäure, sowie Mischsäure mit einem Salpetersäuregehalt von 6% oder mehr
257	Weinsteinsäure
aus 286	Kalciumpkarbid
285	Stickstoffhaltige Düngemittel a) Chlorsalpeter, Kalksalpeter (Norwegischer Salpeter) b) schwefelsaures Ammonium, salpetersaure Ammoniakpräparate c) Kalkstickstoff (Kalciumpcyanamid)
aus 335	Palmkernöl, Kokosnussöl (Kokosfett)
355	Elain
360	Schmier-, Bohr- und andere Emulsionsöle mit Gehalt an verseifbarem Oel
362	Flirnisse sowie verdickte und oxydierte Pflanzendle
363	Sikkative und Lacke, einschliesslich der flüssigen und festen Farbmittelmittel
366	Nicht verschönte (ungebleichte, ungefarbte, nicht parfümierte, ungeformte) Natron (Wasch-)Seife in Blöcken oder Stücken
367	Seifen, geschönt, weisse oder gefärbte, geformte oder gepresste Wasch- und Badeseife, parfümierte Seife (Toilette- und Medizinalseife), Rasierseife, Seifencreme, Seifenpulver, flüssige Badeseife ohne Alkohol, nicht adjustiert

Pos.		Pos.	
369	Waschpulver und andere Sefenersatzmittel mit und ohne Sefengehalt	627	Männer-, Knaben- und Kinderkleider aus Baumwollgeweben, Leinen-, Hanf-
385	Tierischer Leim aller Art, ferner Kunstleim und Leimersatzpräparate, mit Ausnahme der unter Pos. 380 und 381 fallenden	628	geweben oder anderen pflanzlichen Spinnstoffen
390	Die Lösungen der unter Pos. 389 fallenden Gummien, Gummipräparate und Gummilackemittel, sowie alle anderen Klebmittel, für den Detailverkauf adjustiert	629	Männer-, Knaben- und Kinderkleider n. b. b.
410	Toumantöl, Türkschrotöl, Türkenöl, Metallsulfate und andere n. b. b. künstliche Appreturmittel	630	Frauen- und Mädchenkleider sowie Kostümgewänder aller Art
aus 414	Chemische Farben, gepulvert	630	Frauen-, Mädchen- und Säuglingswäsche, ferner Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Taschentücher und ähnliche Wäsche
416	f) Zinkweiß, Zinkgrau	631	Herren- und Knabenwäsche
417	Farben in Öl, Druckfirnis oder irgendeiner Ölemulsion zubereitet	633	Waren aus Textilstoffen gefärbt n. b. b.
420	Farben, auch Bronze- und andere Metallfarben, in Tafeln, Knöpfen, Kugeln, Tuben, Näpfchen, Muscheln, Gläsern etc. für den Detailverkauf adjustiert	640	Aufgeputzte Frauen- und Mädchenhüte aller Art, weiters Frauen- und Mädchenhüte aus Spitzen, Tüll, Samt, Seide oder anderen Stoffen, mit Ausnahme der zu Pos. 637 und 639 gehörigen und mit Kürschnerwaren, auch aufgezupzt
aus 430	Anmerkung zu Pos. 416c und 417 Künstlerölfarben in Tuben von höchstens 1000 g Bruttogewicht	643	Sohlleder (sohllederartig gearbeitete Leder aller Art)
aus 442	420 Kreiden, Zeichenkohle, Bleistifte	644	Zugeschnittene ausgestanzte, sowie in Formen geschnittene Sohlenbestandteile aus Leder
aus 445	430 Cellulose- und Celluloidläcke	645	Treibriemen und Leder zur Erzeugung anderer technischer Artikel (auch Binderriemen- und Nahrungsmittelleider)
aus 469	445 Zitronensäure	646	Leder zu Pferdegeschirren, nicht lackiert, Blankleder, Zugleder.
489	445 Azetylsalicylsäure (unter den Namen Aspirin, Azetylin und unter anderer Benennung) und deren Salze	647	Lohgares gefettetes Oberleder zur Erzeugung von Schuhwerk und Riemenleder, naturfärbig oder schwarz gefärbt, nicht lackiert.
aus 494	445 Holzstift und Holzdraht	aus 648	Mineralgares Oberleder zur Erzeugung von Schuhwerk, nicht lackiert:
499	b) andere	a) aus Rinds- oder Rossleder,	
aus 504	489 Holzwaren nicht besonders benannt	b) Kalbsleder,	
494	Wellpappe in Tafeln, Bogen, Rollen	c) aus Schaf- oder Lammleder (Chevrete).	
aus 504	Chemisches Papier (mit Ausnahme des lichtempfindlichen Papiers)	aus 651	Lackleder:
521	b) Indigo-, Karbon- und derartige farbige Kopierpapiere zum Durchschreiben oder Durchklopfen	653	Treibriemen aus Leder
532	Andere Massenerzeugnisse der Bildruckmanufaktur	654	Näh-, Binde- und Schlagriemen aus Leder
aus 534	532 Papierwaren n. b. b. mit Ausnahme der Buchdruckerzeugnisse	655	Andere technische Artikel aus Leder
546	534 Drucksorten n. b. b. und Druckerzeugnisse	658	Schuhoberteile, Stiefelschäfte und Gamaschen aus Leder
548	546 Baumwollwatte	662	Lederbekleidungsartikel auch mit Textilstoffen gefüttert
549	548 Baumwollgarne, roh, eindrähtig	665	Lederwaren, nicht besonders benannt
550	549 Baumwollgarne, roh, zwei- oder mehrdrähtig	670	Asbestkautschukwaren, auch die sogenannten It-Platten
551	550 Baumwollgarne, gebleicht, merzerisiert, lustriert, gefärbt oder bedruckt	671	Technische Artikel aus weichem Kautschuk
552	551 Baumwollgarne für den Detailverkauf adjustiert	673	Galoschen, Schneeschuhe und Schneestiefel
553	552 Baumwollgewebe, gemelte, aus Garn Nr. 50 engl. und aus größeren Garnen, bei welchen auf ein Quadratmeter in Schuss und Kette zusammen 76 oder weniger Fäden entfallen	674 b	Pneumatik (Mäntel und Luftschläuche)
554	553 Gemelte dichte Baumwollgewebe aus Garnen Nr. 50 englisch und darunter, auf ein Quadratmeter in Schuss und Kette zusammen mehr als 76 Fäden zählend	678	Andere Waren aus weichem Kautschuk
555	554 Feine Baumwollgewebe aus Garnen über Nr. 50 englisch bis einschliesslich Nr. 100 englisch.	678	und Anmerkung. Waren aus welchem Kautschuk, Gewebe und Wirkwaren mit Kautschuk überzogen, getränkt, bestrichen oder in Verbindung mit Kautschukschichten, auch diese Stoffe konfektioniert.
556	555 Feinste Baumwollgewebe aus Garnen über Nr. 100 englisch	697	Wand- und Bodenbelagstoffe aus Ton, in der Stärke von höchstens 30 mm (mit Ausnahme jener aus feuerfestem Ton und aus Porzellan)
557	556 Kopf- und Umhängetücher aus Baumwolle, abgepasst gewebt (aber nicht roh) oder bedruckt, Meterware oder geschnitten, auch einfach eingesäumt	aus 701	Porzellanwaren, nicht besonders benannt:
558	557 Taschentücher aus Baumwolle, abgepasst gewebt (aber nicht roh) oder bedruckt als Meterware, sowie die sogenannten Tetragewebe	a) Geschirr und andere Haushalts-, Tischgebrauchs- und hygienische Artikel	
559	558 Abgepasste Baumwolldecken, mit Ausnahme der zur Pos. 604 gehörigen, Meterware oder zugeschnitten, auch einfach eingesäumt	718	Schleiftuch
560	559 Samt und samtartige Gewebe aus Baumwolle	aus 721	Asbest- und Mikanitwaren (mit Ausnahme des Asbestzementeschliefers und Asbestkautschukwaren):
561	560 Jutegarne	aus b) Asbestgarne	
562	561 Jutegewebe	c) andere	
563	562 Säcke (auch Strohsäcke)	725	Zaggeln aus Rohluppen oder Ingots sowie Platinen, mit Ausnahme der unter Pos. 727 fallenden
564	563 Streichgarne und streichgarnartig gesponnene n. b. b. Garne	726	Eisen und Stahl in Stäben, gewalzt, geschmiedet oder gezogen mit Ausnahme der unter Pos. 727 fallenden
565	564 Kammgarn	aus 727	Werkzeug- und Edelmetall:
566	565 Wollgarn für den Detailverkauf adjustiert	a) Werkzeugstahl:	
567	566 Kotzen, Decken (mit Ausnahme der zur Pos. 604 gehörigen) grober Loden, Hallnatueh	1. in Blöcken (Ingots)	
568	567 Kopf- und Umhängetücher aus Schafwolle, abgepasst gewebt (aber nicht roh) oder bedruckt, Meterware oder zugeschnitten, auch einfach gesäumt	2. in Zaggeln oder Platinen	
569	568 Schafwollgewebe nicht besonders benannt	3. gewalzt oder geschmiedet	
570	569 Samt und samtartige Gewebe aus Schafwolle	b) Edelmetall mit Ausnahme der unter e) fallenden	
571	570 Filz und nicht besonders benannte Filzwaren	c) Spezialstahl	
572	571 Abgehaspelte Rohseide (Grège)	728	Eisen und Stahldraht, höchstens 6 mm stark
573	572 Kreppgarne aus Grège	729	Eisen- und Stahlblech
574	573 Seidenzwirn für den Detailverkauf adjustiert	735	Röhrenverbindungsstücke und Flanschen aus Schmiedeeisen oder Weichguss (Temperguss)
575	574 Samt und samtartige Gewebe aus Halbselde	737	Federn
576	575 Fussbodenteppiche	738	Achsen für Strassenfahrzeuge mit Ausnahme der Automobilachsen
577	576 Abgepasst gewebte Bett-, Tisch-, Divandecken und Vorhänge auch zugeschnitten oder eingesäumt	754	Haushaltungs- und Wirtschaftsgeschirre aus Eisenblech
578	577 Packtuchstoffe und andere mit Öl oder Fettgemengen getränkte oder sonstige präparierte Stoffe aus pflanzlichen Spinnstoffen (mit Ausnahme der zu Pos. 607, 609 und 678 gehörigen)	755	Nicht besonders benannte Eisenblechwaren
579	578 Buchbinderleinwand und andere mit Klebstoffen zubereitete Gewebe, ferner Malerleinwand	760	Hammer, Schlegel, Amboße (auch Sperrhörner), Amboßsätze, Amboßstücke, fertige Schmiedegesenke, Dängelhammer, Schraubenschlüssel, Hufstollenschlüssel, Zangen, Steinbohrer, Schraubstöcke und Drehbankherzstücke
580	579 Fussbodenbelag aus Wachleinwand, Linoleum, Kamptulikon und aus ähnlichen Stoffen	763	Sensen und Sichel.
581	580 Kunstleder, das sind mit Zelluloidmischungen oder mit ähnlichen Stoffen beschichtete, getränkte oder imprägnierte Gewebe	764	Sägen, Sägeblätter und Maschinenmesser
582	581 Wachstum n. b. n., Wachsmusseline und Wachstaffet	765	Fräser, Reibahlen, Gewindeschneidzeug und Spiralbohrer
583	582 Wirk- und Strickwaren aus Baumwolle oder aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	766	Hobelisen, Stemmeisen, Meissel, nicht besonders benannte Bohrer und Werkzeuge
584	b) Strümpfe	aus 771	Zinn (einschliesslich der Legierungen mit Blei und Antimon) sowie Halbfabrikate und Waren aus diesen nicht besonders benannte
585	c) Handschuhe	f) fertige Zinnwaren, nicht besonders benannt	
586	d) andere auch mit Näharbeit	aus 773	Kupfer- und Kupferlegierungen, Halbfabrikate und nicht besonders benannte Waren daraus:
587	aus 612 Wirk- und Strickwaren aus Schafwolle:	a) Stäbe und Drähte	
588	b) Strümpfe	d) Bleche	
589	c) Handschuhe	f) Röhren	
590	d) Schulter- und Kopftücher (sogenannte Berliner Tücher)	h) nicht besonders benannte fertige Waren	
591	e) andere Waren auch mit Näharbeit	aus 775	Aluminium, Aluminiumhalbfabrikate und nicht besonders benannte Aluminiumwaren:
592	aus 613 Wirk- und Strickwaren aus Seide	g) Tisch- und Haushaltsgeschirre, Service, Geschirre, Tassen und Schüsseln	
593	b) Strümpfe	h) nicht besonders benannte Aluminiumwaren	
594	aus 614 Wirk- und Strickwaren aus Seide oder Halbselde mit einem Seidenbeisatz von mehr als 15 % doch höchstens 50%:	aus 778	Eiserne Nägel
595	b) Strümpfe	d) Drahtstifte auch gescheuert	
596	c) Handschuhe	783	Drahtgeflechte und Drahtgewebe
597	d) andere, auch mit Näharbeit	784	Drahtseile und Drahtbänder, auch mit Seele aus anderen Stoffen
598	615 Stickerelen	785	Kabel und isolierte Drähte für elektrische Leitungen
599	616 Spitzen- und Luftstickereien	786	Nicht besonders benannte Drahtwaren auch in Verbindung mit anderen Stoffen
600	619 Posamentier-, Schnur- und Knopfmacherwaren	788	Sicherheitsschlösser und deren Bestandteile, auch in Verbindung mit Kunstschlosserarbeiten
601	621 Fertige leonische Waren und andere Schnur- und Posamentierwaren aus Metallfäden	789	Andere Schlösser, Schlüssel und Schlossbestandteile mit Ausnahme der Federn
602	aus 622 Schmalwaren	791	Andere Beschläge
603	b) aus Jute	792	Möbel (mit Ausnahme der zu den Kunstschlosserarbeiten gehörigen), auch deren Bestandteile
604	c) aus Baumwolle, Flaech oder aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	796	Armatoren für Dampf-, Gas- und Wasserleitungen
605	d) aus Schafwolle	aus 801	Schreibfedern
606	e) aus Seide oder Kunstseide	b) andere und Federstielkapseln	
607	f) aus Halbselde mit einem Beisatz von Seide (auch Kunstseide) von mehr als 15 %, doch höchstens 50 %	811	Pumpen (auch Pulsometer) und anderweit nicht genannten Spritzen und deren Bestandteile
608	g) konfektioniert	813	Luftpumpen, Exhaustoren, Luftkompressoren (mit Ausnahme der Kühlkompressoren) und deren Bestandteile
609	aus 624 Technische Artikel n. b. b. und andere Erzeugnisse der Textilindustrie	aus 821	Maschinen und Apparate für die Mühlenindustrie und deren Bestandteile:
610	b) aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen	d) andere	
611	c) aus anderen Spinnstoffen	831	Nähmaschinen
612	625 In einzelnen Stücken eingeführte Herren- und Damenkleider, Ueberröcke und Kinderkleider: Herren-, Abend- und Gelegenheitskleider; Herren-, Knaben- und Kinderkleider aller Art, ferner Ueberkleider mit Seide, Kunstseide oder Halbselde gefüttert, oder mit Pelzfutter oder sonstige in Verbindung mit Pelzwerk, Galakleider aller Art; Uniformen, Livreen, Messgewänder und andere Kirchengewänder	aus 853	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Transformatoren und deren Bestandteile, elektrische Maschinen auch in unlösbarer Verbindung mit mechanischen Konstruktionen:
613	626 Ueberröcke für Männer, Knaben und Kinder, nicht mit Seide, Kunstseide oder Halbselde gefüttert oder Pelz, in Verbindung mit Pelz, auch Ueberröcke aus imprägnierten Stoffen, mit Ausnahme der zu Pos. 678 gehörigen	b) andere	
614		aus 855	Elektrische Zähl- und Messapparate und deren Bestandteile
615		a) Zählapparate	
616		858	Röhren und Röhrenverbindungsstücke zum Schutze von elektrischen Leitungen vor äusseren Einwirkungen (Bergmann-Röhren und dergleichen)

- Pos.
aus 859 Anlasser, Widerstandsregulatoren und n. b. b. elektrische Apparate, Schalttafeln und elektrische Installationsmaterialien und deren fertiggearbeiteten Bestandteile
a) im Stückgewichte von 2 q und darüber
b) im Stückgewichte von weniger als 2 q doch mindestens 50 kg
c) im Stückgewichte von weniger als 50 kg doch mindestens 5 kg
d) im Stückgewichte von weniger als 5 kg doch mindestens 250 gr
- aus 910 Klaviere, Pianinos und Harmoniums, sowie deren Bestandteile
a) komplette Instrumente, ohne eingebaute selbsttätige mechanische Spielwerke
- aus 918 Grammophone und ähnliche kleinere Musikautomaten und deren Bestandteile
- aus 942 Knöpfe:
b) aus Papiermaehé, aus Eisen oder Metallen mit Ausnahme der zu c gehörigen
c) aus Steinuss, Bein, Horn, Klauen, Zelluloid, Galalith, Gagat und aus n. b. b. Stoffe, Knöpfe in Verbindung mit diesen Stoffen, aus den unter a und b genannten Stoffen, sowie mit Geweben überzogene Knöpfe und Bestandteile solcher Knöpfe aus Eisen oder Metallen
d) aus Perlmutter, und Knöpfe in Verbindung damit aus den unter a bis c genannten Stoffen
e) aus Eisen oder Metallen, vergoldet oder versilbert, mit Gold oder Silber plattiert oder emailliert; alle Art von Knöpfen mit Mechanismus (mit Ausnahme der Druckknöpfe), ferner Knöpfe in Verbindung mit Halbedelsteinen oder Perlen und Korallenimitationen oder mit Imitationen echter Steine
- aus 943 Nadelwaren:
a) Strick- und Häkelnadeln aller Art; Sicherheitsnadeln, Haarnadeln und Stecknadeln aus Eisen oder Metall, nicht versilbert, nicht vergoldet
b) Heftel (Hafterlin), Druckheftel (Druckknöpfe), Angelhaken, Plachen- und Sehnädeln, Reissnägeln, Heftklammern, Krawattenhalter, Fingerhüte, Strumpfbandklammern und n. b. b. d. d. d. kleine Gebrauchsgegenstände aus Eisen oder Metallen, nicht versilbert, nicht vergoldet, auch mit Zelluloid oder ähnlichen Stoffen überzogen, auch Taschenspiegel in Fassung aus Eisen oder Metallen
c) die unter a und b genannten versilbert oder vergoldet
- 948 Waren aus Zelluloid und ähnlichen Kunststoffen n. b. b.
955 Uebertane (auch konfektioniert) und Sargverzierungen
957 Fertige Kunstblumen
958 Federn und Federnimitationen zu fertigem Hutschmuck oder Federpelzwerk bearbeitet oder zugerichtet.
- 961 Imitationen von Schmuckgegenständen
aus 962 Galanteriewaren:
f) aus Halbedelsteinen, echtem Elfenbein, Bernstein, Perlmutter, Schildpatt, aus färbigem oder bemaltem Porzellan oder Fayence, oder aus den nicht unter d fallenden Textilstoffen, sowie die unter d fallenden Waren im Stückgewichte von höchstens 200 g oder in jedem beliebigen Stückgewichte mit ausserer Verzierung oder mit Seide, Kunstseide oder Halbside oder Leder gefüttert oder mit innerer Ausstattung
- aus 963 Puppen (mit Ausnahme der fertigen kunstgewerblichen Puppen- und Puppenbestandteile):
c) andere fertige Puppen, mit Ausnahme der aus Gummi und Zelluloid, nur mit Baumwollstoffen bekleidet
d) fertige Puppen, mit Ausnahme der aus Gummi und Zelluloid, mit Bekleidung aus anderen Stoffen
- 964 Spielzeug anderes (darunter auch die fertigen kunstgewerblichen Puppen)
965 Photographisches Papier (auch Papierfilms) und andere lichtempfindliche Papiere, auch auf Leinwand aufgezogen 141. 20. 6. 32.

Einschränkungen im Auslandpostverkehr

Aus Rumänien dürfen Wertbriefe, Golds usw., enthaltend rumänische oder fremde Banknoten, Checks oder Geld nur noch mit Bewilligung der rumänischen Nationalbank ausgeführt werden. 141. 20. 6. 32.

Restrictions dans le service postal international

Les lettres de valeur, groups, etc. renfermant des billets de banque roumains ou étrangers, des chèques ou de l'or, ne peuvent être exportés de Roumanie sans une autorisation de la Banque nationale roumaine. 141. 20. 6. 32.

Adressierung von Korrespondenzen an die Gesandtschaften und Konsulate

I. Immer wieder machen schweizerische diplomatische und konsularische Vertretungen im Auslande darauf aufmerksam, dass öfters Korrespondenzen schweizerischer Firmen, die durch die Gesandtschaften oder die Konsulate erledigt werden sollten, persönlich an den Chef oder an Beamte dieser Auslandsvertretungen gerichtet werden. Daraus ergeben sich nicht selten bei Abwesenheit des Adressaten längere Verzögerungen in der Erledigung. Zur Vermeidung solcher Unzukömmlichkeiten wird erneut dringend

empfohlen, Briefe und andere Sendungen, die für schweizerische Gesandtschaften oder Konsulate bestimmt sind, an diese zu adressieren und nicht an einzelne Personen.

II. Verschiedene schweizerische Gesandtschaften und Konsulate machen darauf aufmerksam, dass Briefe mit deutscher Adresse, selbst bei Angabe des Postfaches, öfters mit Verspätung abgeliefert werden.

Es empfiehlt sich daher, die Adressen von Gesandtschaften und Konsulaten in überseeischen Staaten und auch in Ländern, in denen die Kenntnis der deutschen Sprache nicht allgemein vorausgesetzt werden kann, nicht in dieser Sprache, sondern in derjenigen des Bestimmungslandes oder aber, je nach den Verhältnissen, französisch oder englisch abzufassen. 133. 10. 6. 32.

Correspondances destinées aux légations et consulats de Suisse à l'étranger

I. Les représentants diplomatiques et consulaires de la Suisse à l'étranger ont attiré plusieurs fois notre attention sur le fait que nombre de lettres suisses mentionnent dans l'adresse des lettres qu'elles envoient aux légations et consulats le nom du ministre, du consul ou d'un secrétaire. En cas d'absence du destinataire, le règlement des affaires peut subir d'assez longs retards.

Pour parer à cette éventualité, nous recommandons instamment aux commerçants suisses de ne pas indiquer dans les adresses des lettres et autres envois destinés aux légations ou consulats le nom du ministre, du consul ou d'un de leurs collaborateurs.

II. Plusieurs légations et consulats de Suisse rendent attentif au fait que la correspondance qui leur est envoyée sous pli portant leur adresse en langue allemande, même avec indication du casier postal, leur est souvent délivrée avec un ou deux jours de retard.

On recommande, en conséquence, de ne pas libeller en allemand l'adresse des envois destinés aux légations et consulats d'outre-mer ou, d'une façon générale, situés dans des pays où la langue allemande n'est pas d'un usage courant. Il est indiqué de rédiger l'adresse de pareils envois dans la langue du lieu de destination ou, selon le cas, en français ou en anglais. 133. 10. 6. 32.

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati**

Seine Durchlaucht Prinz Amoradat Kridakara hat am 10. Juni 1932 dem Bundesrate sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Königreiches Siam bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 141. 20. 6. 32.

Son Altesse Sérénissime le Prince Amoradat Kridakara a présenté le 10 juin 1932 au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire du royaume de Siam près la Confédération suisse. 141. 20. 6. 32.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse			
Privatsatz im Vergleich zu Parität (+ = über — = unter)						in % über (+) bzw. unter (-) Parität			
Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin New York	Frankf.	Engl.	Deutsch.	New York
17. VI. 2 1/2	1	1	+ 0,250	+ 0,500	- 3,250 + 0,750	- 0,70	- 25,74	- 1,69	- 0,92
10. VI. 2 1/2	1	1	+ 0,250	+ 0,500	- 3,250 + 0,750	- 0,71	- 25,56	- 1,75	- 1,38
3. VI. 2 1/2	1	1	+ 0,250	+ 0,437	- 3,375 + 0,750	- 0,71	- 25,32	- 2,23	- 1,52
27. V. 2 1/2	1	1	—	+ 0,250	- 3,375 + 0,750	- 0,70	- 25,42	- 2,07	- 1,52
20. V. 2 1/2	1	1	—	+ 0,25	- 3,375 + 0,75	- 0,71	- 25,62	- 1,30	- 1,50
13. V. 2 1/2	1	1	—	- 0,687	- 3,375 + 0,750	- 0,68	- 25,94	- 1,30	- 1,45

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3—4 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 3 %. 141. 20. 6. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 20. Juni an — Cours de réduction à partir du 20 juin
Belgien Fr. 71. 55; Dänemark Fr. 103. 25; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 121. 90; Frankreich Fr. 20. 19; Italien Fr. 26. 30; Japan Fr. 165. —; Jugoslawien Fr. 9. 11; Luxemburg Fr. 14. 35; Marokko Fr. 20. 19; Niederlande Fr. 207. 50; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 96. 50; Tschechoslowakei Fr. 15. 28; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

**Annoncen-Regie:
PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

**Régie des annonces:
PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Beschluss des Verwaltungsrates vom 16. Juni 1932

I. Darlehenszins.

Der Zinsfuss für alle neuen, ab 17. Juni 1932 zur Auszahlung gelangenden Darlehen, beträgt bis auf weiteres 4% %. Erhöhte Darlehen sind für die Totalsumme den neuen gleichgestellt. Bei Festsetzung der Annuität ist die Amortisationsquote gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 19. Mai 1931 zu berechnen.

II. Zinssätze für Spareinlagen.

Für die Sparcinlagen werden ab 1. August 1932 folgende Zinse vergütet:

bis Fr. 5,000. — wie bisher	3 1/2 %	} jeweils für das ganze Guthaben.
von > 5,000. — bis Fr. 10,000. —	3 %	
von > 10,000. — bis > 20,000. —	2 1/2 %	
über > 20,000. —	2 %	

Bei Einlagen über Fr. 5000. — bleiben allfällige besondere Bedingungen vorbehalten.

Bern, den 16. Juni 1932.

Hypothekarkasse des Kantons Bern,
Der Verwalter: **Salzmann.**

Société des Eaux Comagny-Mies

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire Samedi 2 juillet 1932, à 16 heures, à l'Étude du Président, à Coppet. Ordre du jour statutaire. Bilans, comptes et rapport 1931 sont déposés chez le soussigné. (440-19 L) 1906 Le Président: **H. Mayor, Not., Coppet.**

A.-G. der Bad- u. Kuranstalten Ragaz-Pfläfers

**Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 4. Juli 1932 um 14 1/2 Uhr,
im Konferenzzimmer der Gesellschaft in Ragaz**

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1931.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor der Versammlung zur Kenntnisnahme der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien mindestens 3 Tage vor der Versammlung bei einer schweizerischen Bank oder am Sitz der Gesellschaft zu deponieren und einen Ausweis darüber beizubringen. (7105 Ch) 1896 i

Ragaz, den 16. Juni 1932.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Schmidheynli.**

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Gegründet 1849

Basel — Liestal — Gelterkinden

Kündigung von Obligationen

Hierdurch kündigen wir alle zu **4 ¼ %** und **höher verzinslichen Obligationen unserer Bank, welche vom 1. Juli bis 31. Dezember 1932** kündbar werden, auf sechs Monate von den in den Titeln erwähnten Terminen an. 1899

Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Für diese Obligationen und für alle durch frühere Publikationen gekündigten Titel offerieren wir bis auf weiteres die

Konversion in 3 ¾ %

3 ½ oder 4 ½ Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar.

Für **Neueinzahlungen** auf Obligationen vergüten wir bis auf Widerruf ebenfalls **3 ¾ %**.

Liestal und Basel, den 20. Juni 1932. **Die Direktion.**

Bodensee-Toggenburgbahn-Gesellschaft

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Montag, den 27. Juni 1932, um 14 ½ Uhr, im Tafelzimmer des Regierungsgebäudes in St. Gallen.

Die Traktanden sind folgende:

1. Protokoll vom 30. Juni 1931.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1931.
3. Wahlen.
4. Pacht der Bahnstrecke Wattwil-Ebnat Kappel.

Gegen Angabe ihrer Aktiennummern bis spätestens 25. Juni erhalten die Aktionäre von der Kanzlei der Bodensee-Toggenburgbahn einen Stimmfähigkeitsausweis, sowie den Geschäftsbericht.

Die Stimmkarte berechtigt am 27. Juni zur freien Fahrt auf der Bodensee-Toggenburgbahn vom Wohnort nach St. Gallen für den Besuch der Generalversammlung und zurück. (9646 G) 1777 i

St. Gallen, den 13. Juni 1932.

Der Verwaltungsrat der B. T.

Aarau-Schöftland-Bahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

singeladen auf Samstag, den 25. Juni 1932, 3 Uhr nachmittags, im Gasthof zum Löwen, in Schöftland.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1931 zugleich Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.

Die Rechnungen und die Bilanz liegen in unserem Betriebsbureau in Aarau zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 15. Juni an auf unseren Stationen Aarau-Rathausplatz und Schöftland bezogen werden. Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt zur Generalversammlung.

Aarau, den 4. Juni 1932.

(OF 1733 R) 1728 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. Gustav Schneider.

Der Aktuar:

J. Roos, Direktor.

Compagnie des Forces Motrices d'Orsières

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le lundi 4 juillet 1932, à 15 heures, au siège de la Société Suisse d'Electricité et de Traction à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1931.
2. Rapport des contrôleurs, approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions jusqu'au 1^{er} juillet à la caisse de la Société de Banque Suisse à Bâle. (6680 Q) 1898 i

Orsières, le 15 juin 1932.

Le conseil d'administration.

LENK

Berner Oberland 1285

1100 Meter über Meer
An der Montreux-Oberland-Bahn-Linie
Der bevorzugte Luft-Höhenkurort
und Badeplatz der Kenner!

Die einzigen und stärksten Schwefelquellen in alpiner Lage. Exkursionsgebiet — Hochtouren — Unterhaltungen — Tennis — Garagen — Kurarzt.

Hotels in allen Preislagen

Neuer illustrierter Prospekt mit Preislisten, Chaletkatalog und Tourenverzeichnis wird bereitwilligst durch das Verkehrs-bureau und die Hotels kostenlos zugestellt.

Gloria-Seiden A.-G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Donnerstag, den 30. Juni 1932, 15 Uhr
Werdstrasse 15, Zürich 4

Traktanden: 1. Vorlegung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1931 durch den Verwaltungsrat. Kenntnissgabe nach Art. 657 O. R. vom eventuellen Verlust von mehr als der Hälfte des Kapitals. Berichterstattung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 3. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft. Ernennung eines oder mehrerer Liquidatoren und Erteilung der nötigen Vollmachten. 4. Entgegennahme der Demission des Verwaltungsrates. 5. Wahl der Kontrollstelle. 6. Diverses.

Zürich, den 16. Juni 1932.

Der Verwaltungsrat.

N. B. Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Beginn der Versammlung im Geschäftszimmer der Gesellschaft Werdstrasse 15, Zürich 4, oder im Sitzungssaal der Generalversammlung Werdstrasse 15, Zürich 4, abgegeben. Jahresrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen im Geschäftszimmer der Gesellschaft Werdstrasse 15, Zürich 4, zur Einsicht auf. (8155 Z) 1904 i

Société du Grand Hôtel Monney et Beau Séjour au Lac Montreux

L'assemblée générale ordinaire

est fixée au vendredi 1^{er} juillet prochain, à 16 heures, au Grand Hôtel Monney, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs.
4. Divers.

Les comptes et le rapport de MM. les commissaires sont à la disposition des actionnaires au bureau de l'Hôtel.

MM. les actionnaires pourront retirer leur carte en déposant leurs titres avant le 30 juin:

à Montreux: Banque de Montreux.

Montreux, le 16 juin 1932.

(21874 M) 1897 i

Le conseil d'administration.

Société immobilière du Mont-Pélerin

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 25 juin 1932, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant: 1. Rapport du conseil pour les années 1930 et 1931. 2. Comptes pour les années 1930 et 1931. 3. Rapport des vérificateurs des comptes. 4. Votation sur ces rapports. 5. Nomination du conseil d'administration. 6. Nomination des vérificateurs des comptes. 7. Réduction du capital-action et modification des statuts. 8. Divers et propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires au bureau de M. Louis Arragon, Place de l'Hôtel de Ville, à Vevey.

Nous attirons tout spécialement votre attention sur l'art. 7 de l'ordre du jour qui exige que le 50 % du capital-action soit représenté à l'assemblée pour que cette dernière puisse délibérer valablement. (60510 V) 1895 i

MM. les actionnaires sont instamment priés d'assister à l'assemblée ou de s'y faire représenter. Pour le conseil d'administration: Le secrétaire.

Société Electrique d'Aubonne

Chemin de fer Allaman-Aubonne-Gimel.

Le conseil d'administration convoque l'assemblée des actionnaires pour le jeudi 30 juin 1932, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à Aubonne, avec l'ordre du jour suivant: Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1931, attribution du solde de compte de profits et pertes. Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports des contrôleurs sont déposés au bureau de la Société, à Aubonne, à partir du 23 juin 1932. Les cartes d'admission ainsi que les billets donnant droit à une course gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée seront délivrés aux mêmes bureaux, sur présentation des actions, jusqu'au 29 juin 1932. La feuille de présence sera dressée, dès 13 heures; elle sera clôturée à 14 heures précises. L'actionnaire assistant à l'assemblée a droit à une carte gratuite Allaman-Gimel, valable 6 mois. (17368 L) 1894 i

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Avis aux porteurs d'obligations de l'emprunt 4 % de 1903

Les porteurs des obligations de cet emprunt, non encore remboursées, sont invités à présenter à la Banque Cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, le talon qui termine la feuille actuelle de coupons. Il leur sera remis en échange une nouvelle feuille de coupons.

Avis aux porteurs d'actions.

Le dividende pour l'exercice 1931 est payable dès ce jour à la Banque d'escompte suisse à Neuchâtel, à raison de fr. 27.50 contre remise du coupon n° 29 des actions privilégiées et du coupon n° 32 des actions ordinaires, sous déduction de l'impôt fédéral. (2401 N) 1910 i

Nelly Fellmann, Notar
 hat ihr Bureau verlegt an die 1810
Schanzenstrasse 1, Bern
 II. Stock. **Tel. Bollwerk 45.90**
 (ab 4. Juli 1932: 28.284)

OPAL
 DES RAUCHERS IDEAL
 MILD UND FEIN

Lichtecht und dauerhaft
 sind besonders die canadischen
PEERLESS
 Carbonpapiere *27-1

Geschäftserweiterung
 Die im Jahre 1823 gegründete **Spedition-Firma Gebrüder Weiss**, mit den bisherigen eigenen Häusern in Buchs i. Rh., St. Margrethen, Romanshorn, Brezgen, Wien, Dornbirn, Feldkirch, Bludenz und Lindau i. B., hat die Firma **A. Wehinger-Riederer, Spedition, Basel, Thiersteinerallee 38**, mit der Vertretung ihrer Interessen betraut und namentlich auch eine eigene **Filiale in Hamburg, Dovehof**, eröffnet.
 Die Firma Gebrüder Weiss empfiehlt ihre neuen Betriebe für das gesamte Gebiet der Spedition. 1704

Nerven?
 Eine Arznei?
Nein!
 ein **Aufenthalt im Sial** (Bermer Oberland) am Teil der Gletscherwelt wo die Adlerhorsten
 Prospekt durch d. Verkehrsverein Reichenbach-Kiental-Gletschin

PATENTE 9-1
 Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern
Nägeli & Co., Bern
 Patentanwälte - Bundesgasse 16

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf
 (Art. 580 & ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911)
 Erblasser: **Zuckermann Baruch (Boruch)**, Mendels Sohn, Ehemann der Frau Rebecka geb. Schächter, polnischer Staatsangehöriger, gew. Schubhändler, Inhaber der Einzelfirma Baruch Zuckermann, * Schuhhaus zur Waage, Bern, Waaghausgasse 7, wohnhaft gew. in Bern, Schwanengasse 3, verstorben am 5. Mai 1932.
 Bis und mit 23. Juni 1932 sind schriftlich und gestempelt anzumelden:
 a) Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
 b) Guthaben des Erblassers bei Notar Erieh Mürger, Bubenbergrplatz 8, in Bern.
 Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).
 Massverwalter: Herr J. Chariy Tarselisch, Albisrieden bei Zürich.
 Das * Schuhhaus zur Waage wird gestützt auf Bewilligung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern unter Aufsicht des Massverwalters durch die Witwe des Erblassers weitergeführt. 1450
 Bern, den 18. Mai 1932.
 Der Beauftragte:
 Erieh Mürger, Notar.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTEMBERGER ci-devant
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

- Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets:
- No 117472 **Société Anonima Locomotive à vapeur „Franco“**, pour: * Locomotive articulée à vapeur.
 - Nr. 119192 **Erste böhmische Kunstseidefabrik A. G.**, pour: * Verfahren zur Herstellung von Kunstfäden aus Viskose mit besonders gut ausgebildeter Oberflächenstruktur.
 - No 121930 **Alexander Craig**, pour: * Appareil à friser les cheveux.
 - No 122855 **James Stuart Wearn**, pour: * Dispositif de transmission de force.
 - No 129054 **Frank Humphris**, pour: * Tôle perforée.
 - No 134313 **Robert F. Hall**, pour: * Dispositif de commande de tables oscillantes portant les moules d'une machine à fabriquer des articles en verre.
 - No 135301 **Harry R. Ricardo**, pour: * Procédé d'allumage de la charge d'un moteur à combustion interne et moteur pour sa mise en oeuvre.
 - No 136943 **J. Lopez-Garcia**, pour: * Cliché typographique de grandes dimensions et procédé pour sa fabrication.
 - No 112395 **Société Chimique des Usines du Rhône**, pour: * Procédé de réduction des carbures halogénés.
 - No 122326 **Société pour la Fabrication de la Soie „Rhodiaseta“**, pour: * Procédé pour la fabrication de fils et filaments artificiels et dispositif pour la mise en oeuvre de ce procédé.
 - No 128957 **Société pour la Fabrication de la Soie „Rhodiaseta“**, pour: * Procédé pour réaliser l'acérochage d'un brin textile alimenté de façon continue sur la bobine d'un métier continu à retordre à anneau et dispositif appliqué à un tel métier pour la mise en oeuvre de ce procédé.
 - No 143654 **Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc**, pour: * Procédé de fabrication de feuilles de verre renforcé et feuille obtenue selon ce procédé.
- Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurtemberg, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14 Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 56-5

Zellstoff-Aktiengesellschaft
 Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf **Donnerstag, den 30. Juni 1932, vormittags 11 Uhr**
 im **Büro der Gesellschaft**
 TRAKTANDEN:
 1. Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung.
 2. Vorlegung der Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Bericht der Kontrollstelle.
 3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Für die Teilnahme an der Generalversammlung ist der Ausweis über den Aktienbesitz durch Vorlegung der Aktien bzw. Bankbescheinigung zu erbringen. (8151 Z) 19051
 Zürich, den 17. Juni 1932.
Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik
Winkler, Fallert & Co. A. G. Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Freitag, den 1. Juli 1932, 15 Uhr,
 im **Bürgerhaus (Bürgersaal, I. Stock) in Bern**
 TRAKTANDEN:
 1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
 2. Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1931.
 3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
 5. Verschiedenes.
 Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 8 Tage vor der Generalversammlung im Geschäftsdomicil, Wylerringstrasse 36, in Bern, auf. Sie werden überdies den Aktionären, soweit bekannt, vor der Generalversammlung zugestellt werden.
 Die Legitimation der Aktionäre erfolgt durch Vorlage ihrer Interimschein oder eines andern hinlänglichen Ausweises in der Generalversammlung.
 Die Interimscheine können in der Generalversammlung oder nachher bei der Spar- & Leihkasse in Bern gegen definitive Titel umgetauscht werden.
 Namens des Verwaltungsrates:
 Der Präsident: Dr. J. Vogel.
 (4451 Y) 1900 i

Recherchissements
BICHET & CIE.
 Basel Falknerstrasse 4
 Bern Bubenbergrplatz 8
 Genève Croix d'Or 3
 Lausanne 32, Petit-Chêne
 Zürich Börsenstrasse 18
Handelsauskünfte

Büromöbel
 direkt ab Fabrik
 Solide und formschöne Ausführung.
 Auch Spezialanfertigungen.
 Auf allen Möbeln 10jähr. schriftl. Garantie.
 Referenzen. 1902

Saegesser & Co.
 Fabrik moderner Büromöbel
Dulliken/Olten.

Kommerzielle Anzeigen
 haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf
 (Art. 581 ff. des Z.G.B.)

Erblasser: **Notter Josef**, geb. 1896, Daehdeckermeister, von Niederrohrdorf, wohnhaft gewesen in **Baden**, gestorben den 26. Mai 1932. (Bedaehungsgeschäft Baden-Rheinfelden.) 1876
 Eingabefrist: Bis und mit 4. Juli 1932 in die **Gemeindekanzlei Baden**.
 Ausgekündet mit der Anforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der obgenannten Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches zitierten Folgen eintreten.
 Baden, den 31. Mai 1932.
Bezirksgericht.

FIDES
 Treuhand-Vereinigung Zürich
 Orell-Füssli-Hof Telephone 57840
 Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne
Revisionen
 sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *26
Wintershall Aktiengesellschaft, Cassel
 (früher Kali-Industrie Aktiengesellschaft)
 Der am 1. Juli 1932 fällige Coupon der 4 1/2 % Obligationen unserer Schweizerfranken-Anleihe von 1924 kann vom Fälligkeitstermin an bei der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** und ihren sämtlichen Niederlassungen eingelöst werden. Die Auszahlung erfolgt zum Nennbetrag und, soweit die Coupons von Obligationen stammen, die in der Schweiz liegen, unter Abzug der eidgenössischen Couponsabgabe von 2%.
 Coupons, die zu **ausserhalb** der Schweiz aufbewahrten Obligationen gehören, sind getrennt und in Begleit einer besonderen Erklärung einzureichen, wofür Formulare bei der Zahlstelle bezogen werden können. 1908
 Cassel, den 20. Juni 1932. **Wintershall Aktiengesellschaft**